

Kontakt

Klinik für Dermatologie und Allergologie

Klinikdirektor

Priv.-Doz. Dr. Markus Zutt

Sekretariat

Vera Schinowski

Fon: 0421 497-5321

vera.schinowski@klinikum-bremen-mitte.de

KOOPERATIONSPARTNER

Medizinische Klinik I

m. S. Onkologie und Hämatologie

Prof. Dr. Bernd Hertenstein

Klinik für Allgemeine, Viszerale und

Onkologische Chirurgie

Dr. Michaela Fuhlrott (komm.)

Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie

Dr. Thomas Martin

Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin

Prof. Dr. Arne-Jörn Lemke

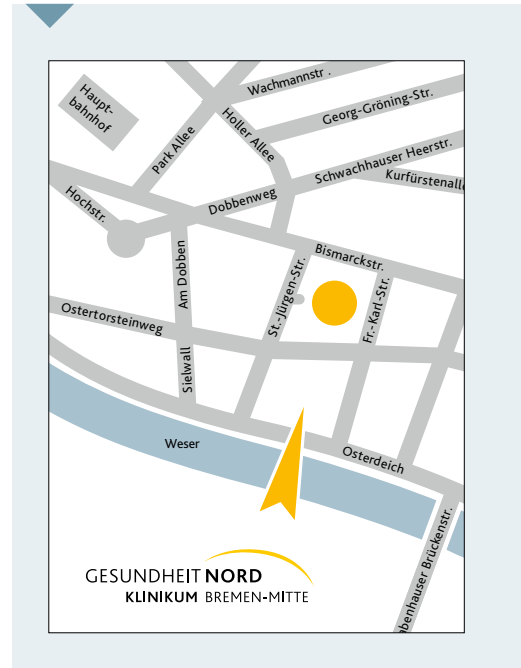
Onkologisches Zentrum

Prof. Dr. Bernd Hertenstein

Selbsthilfegruppe Hautkrebs



So finden Sie zu uns



KLINIKUM BREMEN-MITTE

Klinik für Dermatologie und Allergologie

St.-Jürgen-Straße 1

28205 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: Juni 2015

www.gesundheitnord.de

Spezialisten im Einsatz für Ihre Gesundheit
**Das Hautkrebszentrum am
Klinikum Bremen-Mitte**





Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

das Risiko an Hautkrebs zu erkranken, wird von vielen Menschen unterschätzt. Dabei ist Hautkrebs schon heute die häufigste Krebsart. Allein in Deutschland werden jedes Jahr rund 200.000 neue Diagnosen gestellt.

Hat sich ein Muttermal erst zu einem bösartigen Melanom entwickelt, ist die Kompetenz von Medizinern unterschiedlicher Fachrichtungen gefragt: Dermatologen, Onkologen, Pathologen, Chirurgen, Radiologen, Psychoonkologen und Strahlentherapeuten. Ein optimales Netzwerk dieser Fachrichtungen bietet das Hautkrebszentrum am Klinikum Bremen-Mitte.

Zur Klinik für Dermatologie und Allergologie gehören zwei modern ausgestattete Stationen. Außerdem besteht die Möglichkeit, hochspezialisierte Behandlungen auch in unserer Tagesklinik vornehmen zu lassen. Darüber hinaus bieten wir eine ambulante dermato-onkologische Sprechstunde an (§ 116b).

Wir helfen Ihnen gerne und beraten Sie umfassend über alle medizinischen Möglichkeiten.

**Das Team des Hautkrebszentrums am
Klinikum Bremen-Mitte**

Schwerpunkte

Hautkrebs taucht in vielen unterschiedlichen Ausprägungen auf. Neben den bekannten hellen und schwarzen Hautkrebs gibt es auch Lymphome, Merkelzellkarzinome, Sarkome, Hautmetastasen innerer Organe und vieles mehr. So vielfältig die Hautkrebsarten sind, so spezialisiert müssen Diagnose- und Therapieverfahren sein. Das Hautkrebszentrum bietet das komplette operative Spektrum der Hauttumor Chirurgie, die entsprechende Vor- und Nachsorge inklusive Haut- und Lymphknoten-sonografie sowie zum Teil interdisziplinär durchgeführte medikamentöse Tumorthérapien bei metastasierten Patienten an.

OPERATIVE THERAPIE

Die meisten Hautkrebsformen werden operativ behandelt. Wir bieten alle dermato-chirurgischen Verfahren einschließlich anspruchsvoller rekonstruktiver Eingriffe. Mit Hilfe von Hauttransplantationen und Lappenplastiken können beispielsweise Hautdefekte größtenteils verschlossen werden.

VORSORGE – DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE

Wir bieten die digitale Auflichtmikroskopie zur Vorsorge von Hautkrebs an. Mit einer modernen, computerbasier-

ten Technologie werden die Muttermale aufgenommen und in entsprechenden Abständen kontrolliert. Damit gelingt es, die Veränderungen möglichst frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls zu reagieren. Denn auch beim Hautkrebs gilt: Je früher der Krebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.

HAUTLYMPHOME

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik und Therapie von zum Teil seltenen Hautlymphomen. Dabei handelt es sich um bösartige Erkrankungen der Lymphozyten in der Haut. Das Hautkrebszentrum verfügt auch in diesem Bereich über viel Erfahrung bei Diagnose und Therapie (klinische Diagnostik, Lymphknoten-sonografie, Histologie und Labordiagnostik).

HAUT-TUMORKONFERENZ

In einer speziellen Haut-Tumorkonferenz werden zahlreiche Fälle einmal wöchentlich mit einem interdisziplinären Team besprochen.

SELBSTHILFEGRUPPE

Gemeinsam mit der Bremer Krebsgesellschaft haben wir die „Selbsthilfegruppe Hautkrebs“ gegründet, die sich einmal im Monat trifft. Dort werden gemeinsame Erfahrungen von Patienten, zum Teil auch ärztlich durch die Klinik für Dermatologie und Allergologie begleitet, ausgetauscht und offen besprochen.